



INFORMATIONEN

für die Zeit nach einem operativen Eingriff

Nach einem chirurgischen Eingriff können Sie wesentlich zu einer guten und schnellen Wundheilung beitragen.
Wir bitten Sie, folgende Hinweise zu beachten:

Mulltupfer

Nach der Operation geben wir Ihnen in der Regel einen Mulltupfer auf die Wunde. Er dient zur Stabilisierung des sich bildenden Blutgerinnsels und als Wundschutz. Sie sollten ca. 30 Minuten auf den Tupfer beißen, danach können Sie ihn entfernen. Vermeiden Sie häufiges Spülen und gurgeln Sie nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten am Tag der OP.

Nachblutung

Eine geringe Nachblutung aus der Wund ist normal. Ein Tropfen Blut mit Speichel vermischt erscheint wie ein Mund voller Blut. Beißen Sie dann erneut auf ein bis zwei Tupfer oder ein sauberes Stofftaschentuch bis die Blutung gestillt ist.

Essen und Trinken

Bis die Betäubung abgeklungen ist, sollten Sie bitte nichts essen. Nehmen Sie an diesem Tag eher flüssige und weiche Nahrung zu sich und möglichst keine Bakterienkulturen (d.h. Milchprodukte wie Joghurt). Trinken Sie auch keinen Kaffee, Tee (Schwarztee) oder Alkohol. Solange Sie eine Wunde haben, sollten Sie auch nicht rauchen. Nikotin verzögert die Wundheilung erheblich.

Mund - und Zahnpflege

Ab dem zweiten Tag spülen Sie bitte nach jedem Essen mit einer Mundspülung (z.b. Chlorhexidin). Putzen Sie Ihre Zähne bitte mit einer weichen Zahnbürste.

Anstrengung und Niesen

Sie sollten sich in den ersten Tagen nach der Operation nicht körperlich anstrengen. Falls zusätzlich die Kieferhöhle beteiligt war, sollten Sie für drei Wochen die Nase nicht schnäuzen und auch vermeiden zu niesen. Falls dies nicht möglich ist, öffnen Sie bitte dabei weit den Mund.

Schwellung

Im Allgemeinen kommt es nach einer Operation zu einer Schwellung, die im Laufe der Zeit wieder zurück geht. Die Schwellung erreicht am zweiten bis dritten Tag ihren Höhepunkt und ist in der Regel unbedenklich. Um die Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie die Wange möglichst oft mit feuchtkalten Umschlägen (z.b. einem feuchten Waschlappen).

Benutzen Sie bitte **KEIN** Eis oder Coolpack, sonst entsteht eine Unterkühlung.

Beeinträchtigungen

Es kann nach einer Operation zu einer Einschränkung der Mundöffnung, leichten Schluckbeschwerden oder einem Hämatom (blauer Fleck) im Gesichtsbereich über der Wunde kommen.
Diese Symptome klingen normalerweise bald ab.

Fäden und Streifen

Ist Ihre Wunde genäht worden, sollten die Fäden in der Regel 7 - 10 Tage nach der Operation wieder von uns entfernt werden. Gegebenenfalls eingelegte Streifen (Drainagen) müssen regelmäßig gewechselt werden.

Medikamente

Bitte nehmen Sie bei Schmerzen die von uns verordneten Medikamente regelmäßig ein. Wir empfehlen zur Schmerzbehandlung in den meisten Fällen Ibuprofen-Tabletten (400 - 800 mg) Vermeiden Sie blutverdünnende Medikamente zur Schmerzbehandlung wie z.B. Aspirin.

Wenn Sie unsere Tipps beachten, wird Ihre Wunde schnell und komplikationslos heilen. Falls dennoch Unklarheiten, Komplikationen oder wider Erwarten Schmerzen auftreten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung